

# Erfolgreichstes Jahr für Museumsverein

**KULTUR:** 3419 Besucher in allen drei Museen von Aldein – Konvention mit GEOPARC Bletterbach einstimmig gutgeheißen

ALDEIN. Wenn es nach den Besucherzahlen geht, kann der Museumsverein Aldein auf das erfolgreichste Tätigkeitsjahr zurückschauen. Insgesamt kamen 3419 Besucher in die drei Aldeiner Museen: das Museum sakraler Kunst im Dorfmuseum, das Mühlenmuseum beim Thalhof und das GEO Museum in Radein. Rund 40 Mitglieder kamen zur Jahresversammlung, bei der auch die Konvention mit dem GEOPARC Bletterbach einstimmig genehmigt wurde.

Das GEO Museum in Radein wird für die Besucher des GEOPARC Bletterbach immer wichtiger. Die bedeutendsten fossilen Funde aus der Bletterbachschlucht sind im Radeiner Museum zu sehen. Die regelmäßige und häufige Öffnung des Museums mit ehrenamtlichen Mitarbeitern ist kaum mehr möglich. Deshalb ist seit längerem be-



Gut besucht war die Jahresversammlung des Aldeiner Museumsvereins. Ein Blick in den gutbesuchten Versammlungssaal. dp

reits eine Übergabe der Führung dieses Museums an den GEOPARC Bletterbach angedacht. Bei der Jahresversammlung wurde eine entsprechende Konvention einstimmig gutgeheißen.

Dies bedeutet, dass der Museumsverein weiterhin Besitzer

des Museums, seiner Ausstellungsstücke und Einrichtungen bleibt, die Öffnungszeiten, Führungen und gesamte Organisation indes über den GEOPARC Bletterbach laufen werden. Dies ermöglicht es außerdem, dass das Museum ab dem 1. Mai bis 31. Oktober täglich von 9.30 bis

17 Uhr zugänglich ist – eine deutliche Aufwertung. Im Museum für sakrale Kunst lagert seit Jahren bereits eine Sammlung mit über 5000 Sterbebildchen. Im vergangenen Jahr wurde mit der Digitalisierung und Verschlagwortung dieser Bildchen begonnen. Isabel Gallmetzer aus Margreid hat dank der Hilfe durch das Amt für Museen und das Amt für audiovisuelle Medien diese Arbeit in Angriff genommen. Der Jahresversammlung wurde ein Überblick über den Stand der Dinge gegeben.

Neben den erfreulich hohen Besucherzahlen kamen auch Initiativen zur Sprache, die im vergangenen Jahr die Museumslandschaft in Aldein aufgewertet haben: die Tage der Offenen Tür im Mühlen-Museum – gemeinsam organisiert mit dem Tourismusverein –, die Lange Nacht der Museen in Radein mit Eve-

lyn Kustatscher vom Naturmuseum Bozen und im Museum für sakrale Kunst in Aldein. Im Pfarrsaal fand dazu ein vielbeachteter Vortrag vom Direktor der Tiroler Landesmuseen, Wolfgang Meighörner, zu Andreas Alois Dipauli von Treuheim statt.

Höhepunkt des abgelaufenen Jahres war der erfolgreiche Abschluss und die Herausgabe des Aldeiner Dorfbuches, wofür den beiden Koordinatoren Peter Stürz und Peter Daldos herzlich gedankt wurde.

Bürgermeister Christoph Matzneller dankte dem Verein mit seinen 127 Mitgliedern für seine kulturelle Leistung. Grußworte überbrachten Kulturreferentin Agatha Sparber Ebner, Alois Obkircher für den Tourismusverein und Christian Giordani für den GEOPARC Bletterbach.